



Frau
Anne König MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Datum: Berlin, 20.03.2023
Seite 1 von 2

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Ihre Frage Nr. 171/März:

Welche Maßnahmen ergreift die Bundesregierung für eine Europäisierung der bisher rein nationalen Führerscheinklasse T (großer Traktorführerschein), um den momentan erforderlichen zusätzlichen Erwerb der europäischen Führerscheinklasse BE für den Einsatz in der Landwirtschaft entfallen lassen zu können?

beantworte ich wie folgt:

Bei der Fahrerlaubnisklasse BE, die in § 6 Abs. 1 der Verordnung über die Zulassung von Personen zum Straßenverkehr (Fahrerlaubnis-Verordnung – FeV) vorgesehen ist, handelt es sich um eine durch die Richtlinie 2006/126/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 über den Führerschein (3. EU-Führerscheinrichtlinie) in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union harmonisierte Fahrerlaubnisklasse. Die rein nationale, nicht harmonisierte Fahrerlaubnisklasse T wurde in Deutschland speziell für die Bedürfnisse der Landwirtschaft entwickelt. Inhalt und Umfang der Ausbildung sowie der Zuschnitt der Fahrerlaubnisklasse T wurde an die Erfordernisse des landwirtschaftlichen Alltags angepasst.

Der Normgeber spricht bei der Klasse T im Unterschied zur Klasse BE nicht von Kraftfahrzeugen allgemein, sondern von Zugmaschinen. Zugmaschinen haben einen anderen technischen Aufbau und somit auch ein anderes Fahr- und Bremsverhalten, gerade und besonders im Betrieb mit Anhängern.

Oliver Luksic, MdB
Parlamentarischer Staatssekretär
Koordinator der Bundesregierung
für Güterverkehr und Logistik

Invalidenstraße 44
10115 Berlin

Postanschrift
11030 Berlin

Tel. +49 30 18-300-2100
Fax +49 30 18-300-2119

psts-l@bmdv.bund.de

www.bmdv.bund.de





Seite 2 von 2

Angesichts deutlich höherer zugelassener Geschwindigkeiten, die zu einer erheblich höheren Gefährdung des Fahrzeugführers führen, hat der Gesetzgeber bewusst eine qualifiziertere Ausbildung für das Fahren eines Pkw mit Anhänger (Klasse BE) im Gegensatz zu den Fahrzeugen der Klasse T vorgeschrieben. Bestandteile dieser hochwertigen Ausbildung sind insbesondere eine umfassendere theoretische sowie praktische Ausbildung und Prüfung.

Eine europarechtliche Harmonisierung der Fahrerlaubnisklasse T dahingehend, dass diese die Fahrerlaubnisklasse BE einschließt, wird vom BMDV aus Gründen der Verkehrssicherheit und mangelnder Vergleichbarkeit der Fahrerlaubnisklassen nicht angestrebt.

Mit freundlichen Grüßen

Oliver Luksic